

Rückert, Friedrich: 56. (1827)

- 1 Welch rasches Tönen wundersanfter Glocken,
- 2 Das widerklingt in meines Herzens Mitten!
- 3 Die Liebste kommt, verhüllt, im leichten Schlitten
- 4 Dahergeflogen durch den Tanz der Flocken.

- 5 Die stolzen Hengste schütteln ihre Locken
- 6 Und drehn das Haupt rückwärts, mit art'gen Sitten
- 7 Zuwiehernd: Lieber als am Zügel schritten
- 8 An einem Fädlein wir von deinem Rocken.

- 9 Hast du den Rocken lassen können, Fleißige?
- 10 Wenn nun indes ihn müßig sieht ein Freier?
- 11 Doch sieh, für deine Hand spinnt eine fremde,

- 12 Der Winter selber spinnt für dich, der eisige;
- 13 Schneeweßen wird er bald zum Hochzeitschleier
- 14 Gesponnen haben und zum Hochzeithemde.

(Textopus: 56.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/47059>)